

Spezielle Service-Veranstaltungen für Studiengänge anderer Fakultäten

Renewable Energy Technology in Electric Networks

Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, MAR 0.017

Inhalt

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite.

<http://www.sense.tu-berlin.de/>

MPGI 3: Softwaretechnik

0401 L 225, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 151 , Jähnichen

Inhalt Vorgehensmodelle; Entwicklungsmethoden; Projektorganisation; Objektorientierte Analyse und Entwurf mit UML; Komponenten und Modularisierung; Dynamische Verhaltensbeschreibung; Qualitätssicherung und Testen

Bemerkung Weitere Einzelheiten unter: http://www.swt.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/aktuelles_semester

Höhere Farbmatrik und Farberscheinung

0430 L 305, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 25.10.2013 - 16.02.2014, MA 142

Bemerkung Bestandteil des Master-Moduls: "Licht- und Farbwahrnehmung" MET-EE11-EMLFW / M_EGT_ALRE-14

Beleuchtungstechnik II

0430 L 312, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 14.02.2014, H 0111

Inhalt Ausgewählte Kapitel der Beleuchtungstechnik: Straßenbeleuchtung, Tunnelbeleuchtung, Energieeffiziente Beleuchtung (EnEV), Leuchten mit besonderen Anforderungen, Lichtsimulationswerkzeuge (Software) u.v.m.

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Beleuchtungstechnik"

Grundlagen der Elektrotechnik (Service)

0430 L 522, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, HE 101 , Dieckerhoff

Inhalt "Basics of Electrical Engineering" - Grundbegriffe und -größen der Elektrotechnik, Strömungsgesetze in Gleichstromkreisen, elektr. Feld, magnet. Feld und Induktionsgesetz, Grundgesetze in Wechselstromkreisen, Drehstromschaltungen, erzwungene und freie Schwingungen, Halbleiter, Verstärker, Digitalelektronik, Motor.

Bemerkung Serviceveranstaltung für Nicht-Elektrotechnikstudierende. Bitte informieren Sie sich bei Ihren jeweiligen Studienberatungen, ob Sie die Veranstaltung besuchen sollen.

Die Tutorien zu der Veranstaltung beginnen ab der 2. Vorlesungswoche. Die Termine und Räume werden über MOSES bzw. auf der Homepage (www.pe.tu-berlin.de) angekündigt. Bitte melden Sie sich in der 1. Vorlesungswoche zu den Tutorien an.
Vielen Dank!

Praktikum Lichttechnik I

0430 L 603, Praktikum, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 15:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, H 6124

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Licht- und Solartechnik" MET-EE6-WMLST / M_EGT_ALRE-13

Bestandteil des Moduls "Beleuchtungstechnik" MET-EE7-WMBeT und des Moduls "Grundlagen Lichttechnik" (EGT)

Empfehlung für die Teilnahme am Praktikum: Integrierte Veranstaltung "Einführung in die Lichttechnik"

Es stehen verschiedene Praktikumsversuche zur Verfügung. Die Unterlagen hierzu sind über das ISIS-System erhältlich. Die Anmeldedaten und Informationen zur Einführungsveranstaltung können am Schwarzen Brett des FG Lichttechnik (Sekt. E6) eingesehen werden.

Die Einführungsveranstaltung findet am 26. April 2013 von 14:00-15:00 im Raum E 204 statt.

Lampen und Leuchten

0430 L 605, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, MAR 4.064 , Fleisch

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Lichtquellen" MET-EE12-EMLQ / M_EGT_ALRE-15
Bestandteil des Moduls "Licht- und Solartechnik" MET-EE6-WMLST /
M_EGT_ALRE-13

Grundlagen der Lichttechnik

0430 L 614, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, E 020

Bemerkung Bestandteil des Master-Moduls: "Licht- und Solartechnik" MET-EE6-WMLST /
M_EGT_ALRE-13

Bestandteil des Master-Moduls: "Beleuchtungstechnik" MET-EE7-WMBeT /
M_EGT_ALRE-12

Softwaretechnik-Master-Projekt

0434 L 160, Projekt, 6.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TEL 1011

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TEL 1011

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, TEL 1011

Inhalt Im Projekt wird ein komplexes Softwaresystem entworfen und implementiert. Dabei wird als methodischer Rahmen ein zyklischer Softwareentwicklungsprozess eingesetzt. Schwerpunkte sind: Projektorganisation, Kommunikations- und Kooperationsprobleme in Entwicklungsprojekten, objektorientierter Entwurf sowie Implementierung und Test in Ausbaustufen.

Bemerkung Das Modul "Softwaretechnik-Master-Projekt" (9 LP) kann in einem Semester abgeschlossen werden. Für Diplomstudiengänge ist die Veranstaltung als Hauptstudiumsprojekt (mit 6 SWS) anrechenbar.

Weitere Einzelheiten unter http://www.swt.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/aktuelles_semester/.

Teilnehmerbeschränkung: 12 !

Entwicklung verteilter eingebetteter Systeme

0434 L 190, Seminar, 2.0 SWS

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 16.10.2013, MAR 0.017

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 23.10.2013, MAR 0.017

Inhalt Die zunehmende Komplexität und Vernetzung moderner eingebetteter Systeme stellt neue Herausforderungen an die Software- und Systementwicklung. Das betrifft sowohl die Entwicklung des Endprodukts selbst als auch die Entwicklungsinfrastruktur zur Entwicklung des Endprodukts. Im Seminar sollen aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen aus der Praxis aufgegriffen und von den Studierenden vorgestellt und diskutiert werden. Die Einzelthemen können dabei von sehr praxisnahen Themen über Fragen der modellbasierten Entwicklung bis hin zu mathematisch-theoretischen

Themen und formalen Methoden reichen. Das Seminar konzentriert sich auf den Automobilbereich, vielen Themen lassen sich jedoch auch auf andere Gebiete industrieller Entwicklung eingebetteter Systeme anwenden. Die Einzelthemen werden in Abhängigkeit des aktuellen Stands der Softwareentwicklung im Automobilbereich definiert, so dass ständig neue Themen aufgegriffen werden.

Bemerkung Teil des Moduls "Qualität des Softwareprozesses". Hauptstudiumsseminar in den Diplomstudiengängen Informatik und Technische Informatik. Service-Veranstaltung für andere Studiengänge.

Blockseminar im Dezember 2013. Zwei Vorbereitungstermine im Oktober (Mi 16.10.2013, 12-14 Uhr und Mi 23.10.2013, 12-14 Uhr jeweils im MAR 0.017).
Genauer unter www.swt.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/aktuelles_semester

Einführung in die Informatik I (Technikorientierung)

0434 L 350, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, A 151 , Hellwich, Obermayer

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, H 0104

Inhalt Aufbau und Wirkungsweise von Rechenanlagen, Struktur von Betriebssystemen, Zahldarstellungen, Boolesche Algebra, logischer Entwurf von digitalen Systemen, Konzepte objektorientierter Programmiersprachen am Beispiel von JAVA.

Bemerkung Aushang gegenüber MAR 5043 beachten und <http://www.ni.tu-berlin.de>

Nachweis Am Ende des Semesters findet eine Klausur statt. Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist der bestandene Übungsschein.

Praktisches Programmieren und Rechneraufbau/IT für Ingenieure

0434 L 627, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, MA 005 , Obermayer, Trowitzsch

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, MA 005 , Obermayer, Trowitzsch

Inhalt Rechneraufbau, Einführung in das Betriebssystem UNIX und die Shell-Programmierung, Einführung in die Programmierung in der imperativen Sprache C oder der objektorientierten Sprache JAVA, Programmierpraxis an den UNIX-Rechnern des Fakultätsnetzes. Weitere Informationen unter <http://www.ni.tu-berlin.de>

Bemerkung Äquivalent zu "Einführung in die Informationstechnik für Ingenieure"; Bestandteil der Modulliste: "Einführung in die Informationstechnik" Bestandteil des Bachelor-Moduls: "PPR" Die Vorlesung findet zunächst für alle Studenten 4-stündig im MA 005 statt. Weitere Informationen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Praktisches Programmieren und Rechneraufbau/IT für Ingenieure

0434 L 627, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 12.02.2014, MAR 6.001

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 12.02.2014, MAR 6.057

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2013 - 12.02.2014, MAR 6.057

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 22.10.2013 - 12.02.2014, MAR 6.057

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, MAR 6.057

Inhalt Rechneraufbau, Einführung in das Betriebssystem UNIX und die Shell-Programmierung, Einführung in die Programmierung in der imperativen Sprache C oder der objektorientierten Sprache JAVA, Programmierpraxis an den UNIX-Rechnern des Fakultätsnetzes.

Bemerkung Äquivalent zu "Einführung in die Informationstechnik für Ingenieure"; Bestandteil der Modulliste: "Einführung in die Informationstechnik"; Bestandteil des Bachelor-Moduls: "PPR"

Künstliche Intelligenz: Grundlagen und Anwendungen

3435 L 701, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MA 001

Inhalt Einführung in Grundbegriffe und grundlegende Methoden der KI. Zentrale Themen: Problemlösen, Constraintsysteme, Planen, Inferenz im Prädikatenkalkül, Agenten, Neuronale Netze, Reinforcement-Lernen, Bayes'sche Inferenz, Bayes'sche Netze.

Bemerkung Basisveranstaltung KI. Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls BINF-SWT-KI. W08.

Voraussetzung Infos auf der ISIS-Seite: <https://www.isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=5109>
Inhaltlich werden Kenntnisse aller Pflichtmodule des Grundlagenstudiums in Bachelor Informatik, insbesondere der Zyklen MPGI, TheGI und Mathematik oder äquivalente Kenntnisse vorausgesetzt.

Literatur Künstliche Intelligenz - Ein moderner Ansatz, Stuart Russel, Peter Norvig, Pearson Studium, 2004.

Künstliche Intelligenz: Grundlagen und Anwendungen

3435 L 701, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, HFT-FT 101

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, HFT-FT 101

Inhalt Einführung in Grundbegriffe und grundlegende Methoden der KI. Zentrale Themen: Problemlösen, Constraintsysteme, Planen, Inferenz im Prädikatenkalkül, Agenten, Neuronale Netze, Reinforcement-Lernen, Bayes'sche Inferenz, Bayes'sche Netze.

Bemerkung Basisveranstaltung KI. Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls BINF-SWT-KI. S08

Voraussetzung Inhaltlich werden Kenntnisse aller Pflichtmodule des Grundlagenstudiums in Bachelor Informatik, insbesondere der Zyklen MPGI, TheGI und Mathematik oder äquivalente Kenntnisse vorausgesetzt.

Literatur Künstliche Intelligenz - ein moderner Ansatz, Stuart Russell, Peter Norvig, Pearson Studium 2004.